

Aus Welt:

Nun geht es für den „Nuclear Pride“ auf die Straße

https://www.welt.de/wirtschaft/article182415300/Nuclear-Pride-Warum-Demonstranten-fuer-neue-Atomkraftwerke-protestieren.html?wtmc=socialmedia.facebook.shared.web&fbclid=IwAR2uj-4_fZ51BucHFw3zH4DEQdGUTlPhOoHY78hq-7W-jze_kSW_w_elng

IPCC: Für das 2 Grad Ziel sind 5 x mehr Atomkraftwerke nötig

Große Ausbauziele

Installierte Kapazität von Atomkraftwerken weltweit, in TWh
*Nach IPCC-Szenario notwendige Entwicklung zur Erreichung des Zwei-Grad-Klimaziels



„Deutschland hat 580 Milliarden US-Dollar für Wind- und Solarkraft ausgegeben, ohne seine CO₂-Emissionen seit 2009 zu verringern“, stellte Shellenberger jüngst im „Forbes“-Magazin fest. „Hätte Deutschland diese 580 Milliarden stattdessen in Atomkraft investiert, hätte das alle fossilen Kraftstoffe im Energie- und Verkehrssektor ersetzen können.“

Michael Shellenberger

Der IPCC und die Kernenergie

Im Report 2014 empfiehlt IPCC eine Vervierfachung der Kernenergie. Das bedeutet 1326 zusätzliche Kernkraftwerke Weltweit, sowie Ersatz der bestehenden nach deren Betriebszeit.

Seite 10/11:

https://www.ipcc.ch/pdf/reports-nonUN-translations/deutch/AR5-WGIII_SPM.pdf

IPCC, 2014

Auf globaler Ebene sind die Szenarien, die etwa 450 ppm CO₂Äq erreichen, auch durch schnellere Verbesserungen der Energieeffizienz und durch eine Verdreifung bis annähernd Vervielfachung des Anteils kohlenstofffreier und kohlenstoffarmer Energieversorgung durch Erneuerbare Energien, Atomenergie und fossile Energie mit Kohlendioxidabscheidung und -speicherung

https://www.ipcc.ch/pdf/reports-nonUN-translations/deutch/AR5-WGIII_SPM.pdf

Im IPCC Bericht 2018 Seite 4-19 Wird Kernenergie auch empfohlen:

http://report.ipcc.ch/sr15/pdf/sr15_chapter4.pdf

Jedoch ist der Bericht auch Kritisch zur Kernenergie.

Dies beschreibt Michael Schellenberger:

<https://www.forbes.com/sites/michaelschellenberger/2018/10/08/attacking-nuclear-as-dangerous-new-ipcc-climate-change-report-promotes-land-intensive-renewables/#62356be6ae19>

Übersetzt mit Google auf Deutsch:

<https://wernibehtel.files.wordpress.com/2015/01/michael-schellenberger.pdf>



[Michael Schellenberger](#)

Energie *Ich schreibe über Energie und Umwelt*

Ein neuer IPCC-Bericht (Intergovernmental Panel on Climate Change) attackiert die Atomkraft als eine Schlüssellösung des Klimas, indem er die Vorstellung propagiert, dass er [die Verbreitung von Atomwaffen gefährdet](#) , [Leukämie im Kindesalter verursacht](#) und die natürliche Umwelt zerstört.

"Kernenergie", [schreiben](#) IPCC-Autoren, "können die Risiken der Proliferation erhöhen, negative Auswirkungen auf die Umwelt haben (z. B. bei der Wassernutzung) und beim Ersatz fossiler Brennstoffe gemischte Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben."

In der Tat, [Studie](#) nach [Studie](#) in den letzten 40 Jahren stellt fest, dass Kernkraft der sicherste Weg ist, um zuverlässige Elektrizität zu produzieren, und Klimaforscher fanden heraus, dass die [Kernenergie 1,8 Millionen Leben gerettet hat](#), indem sie vorzeitige Todesfälle durch Luftverschmutzung verhindert hat.

Während Atomkraft im vergangenen Jahr 19% des US-Stroms ausmachte, machen Solar- und Windenergie in den USA immer noch nur [1,3 und 6,3% der Elektrizität](#) und weltweit 1,3% und 3,9% der Elektrizität aus.

Und doch bezeichnet das IPCC Kernkraft immer wieder als inhärent fehlerhaft im Gegensatz zu erneuerbaren Energien, deren Probleme durch "politische Interventionen" gelöst werden können.

In Wirklichkeit gibt es keine politischen Eingriffe, die die Physik der Stromerzeugung verändern könnten.

Solarparks (wie der kalifornische Ivanpah) benötigen bis zu [5.000 Mal mehr Land](#) pro Energieeinheit als Kernkraftwerke (wie der kalifornische Diablo Canyon), weil Sonnenlicht energieverdünnt und Uran energiedicht ist.

IPCC-Autoren [befürworten "politische Interventionen"](#) , um die Erschwinglichkeit für erneuerbare Energien zu verbessern, schlagen jedoch niemals ähnliche "politische Interventionen" für Atomkraft vor.

IPCC-Autoren stellen [fest, dass](#) "Bündelung energieeffizienter Geräte" mit erneuerbaren Energien die Kosten senken kann - was auch stimmt, aber die Kombination energieeffizienter Geräte mit Kernkraft (oder einer anderen Energiequelle) hätte den gleichen Effekt.

Der Bericht kommt wenige Tage nach der Veröffentlichung von [zwei von Wissenschaftlern](#) der Harvard University veröffentlichten [wissenschaftlichen Arbeiten](#) : "Der Übergang zu Wind- oder Solarenergie in den USA würde fünf bis 20 mal mehr Land erfordern als bisher angenommen, und wenn solche großen Windparks gebaut werden , würden die durchschnittlichen Oberflächentemperaturen über den kontinentalen USA um 0,24 Grad Celsius erwärmen. "

IPCC-Autoren [fördern sogar "Bioenergie"](#) - die Verwendung von Holz, Mist und Ethanol - Kraftstoffe mit großen, gut dokumentierten negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

Im Jahr 2012 kam ein [Wissenschaftlicher Beirat](#) der US Environmental Protection Agency zu dem Schluss, dass Bioenergie nicht "CO2-neutral" sei - eine Ansicht, die von mehr als 90 führenden Wissenschaftlern in einem offenen Brief und der Umweltagentur der Europäischen Union unterstützt wird.

IPCC-Autoren verwenden voreingenommene und irreführende Kostenvergleiche, um die Solarenergie in ein positives Licht und die nukleare in eine negative zu setzen.

Nuclear, so die [IPCC-Autoren](#), sei ein Beispiel dafür, "wo die realen Kosten höher waren als erwartet ... während Solar-PV ein Beispiel ist, wo die realen Kosten niedriger sind."

In der Tat haben diejenigen Orte wie Kalifornien und Deutschland, die am meisten Solar- und Windenergie beigetragen [haben, ihre Strompreise deutlich erhöht](#), da sie mit den hohen Kosten der Unzuverlässigkeit zu tun haben, die teure Lösungen wie Batterien erfordern, die zuverlässigere Energiequellen nicht benötigen.

Mit anderen Worten, die Solarenergie ist teilweise so teuer, weil sie über ein Jahr weniger als ein Drittel ihrer Nennleistung produziert, während die Atomkraftwerke über 90% des Jahres mit voller Leistung betrieben werden - was der IPCC-Bericht nie erklärt.

Schlimmer noch, der IPCC-Bericht bekräftigt die weitverbreitete - und falsche - Ansicht, dass [arme Nationen](#) reiche Nationen mit Solarzellen, Batterien und Energieeffizienz "überspringen" können, indem sie auf karitative oder Entwicklungshilfe-Subventionen für ländliche Solaranlagen in armen Dörfern hinweisen.

Das IPCC verweist auf die 19 Millionen Menschen in Bangladesch, die jetzt über Solar-Plus-Batterien verfügen, erwähnt aber nie, dass das gleiche Land Kernkraftwerke baut.

Im scharfen Gegensatz dazu hämmert der IPCC immer wieder auf die angeblichen [nuklearen Gefahren ein](#) :

Trotz der allgemeinen Sicherheitsbilanz der Branche bleibt ein nicht zu vernachlässigendes Risiko für Unfälle in Kernkraftwerken und Abfallbehandlungsanlagen. Die langfristige Lagerung von Nuklearabfällen ist ein politisch heikles Thema, bei dem keine groß angelegten Langzeitspeicher weltweit in Betrieb sind. Die negativen Auswirkungen von Upstream-Uranabbau und -mahlung sind vergleichbar mit denen von Kohle. Daher wäre der Ersatz der Verbrennung fossiler Brennstoffe durch Kernenergie in diesem Aspekt neutral. In einigen Studien wurde ein erhöhtes Auftreten von Leukämie bei Kindern im Umkreis von 5 km um Kernkraftwerke festgestellt, obwohl ein direkter kausaler Zusammenhang mit ionisierender Strahlung nicht nachgewiesen werden konnte und andere Studien keine Korrelation bestätigen konnten (geringe Evidenz / Übereinstimmung in dieser Ausgabe) . "

In Wahrheit sind die Umweltauswirkungen des Uranbergbaus erheblich geringer als bei Kohle, gerade weil [Uran mindestens 2 Millionen mal energiereicher ist als Kohle](#).

"Abfall" (gebrauchter Brennstoff) aus Kernkraftwerken ist indes das einzige Abfallprodukt einer Stromerzeugung, die nicht in die Umwelt ausgelagert wird, weshalb [nuklearer Abfall](#)

[niemandem schadet](#) , während sieben Millionen jedes Jahr vorzeitig an Luft sterben Verschmutzung.

Anderswo engagiert sich das IPCC für unbegründete Angstmacherei und behauptet, dass "die fortgesetzte Nutzung der Kernenergie ein fortwährendes Proliferationsrisiko darstellt".

Wo [viele Nationen](#) , die zivile Atomkraftwerke erwerben, dies teilweise tun, um die Möglichkeit zu bieten, in der Zukunft eine Waffe zu gewinnen, hat keine Nation ihre zivilen Atomkraftwerke benutzt, um eine Waffe zu schaffen.

Da sich die Atomwaffen seit 1945 von einer auf neun Nationen ausgebreitet haben, sind die Todesfälle aufgrund von Kriegen und Konflikten [um 95% zurückgegangen](#) - und um 90% bei Kampfkonflikten zwischen Indien und Pakistan -, was [empirische Studien](#) weitgehend der nuklearen Abschreckung zwischen großen Nationen [zuschreiben](#) .

Ich bin ein Time Magazine "Held der Umwelt", Gewinner des Green Book Award und Präsident von Environmental Progress, einer Forschungs- und Politikorganisation. Meine Schriften sind in der New York Times, Washington Post und Wall Street Journal, Scientific American, Nature Energy, ... erschienen.

MEHR

[Michael Shellenberger, Präsident, Environmental Progress. Time Magazine "Held der Umwelt."](#)